

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 20. Auflage 2010	V
Paragrafenverzeichnis	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXVIII

Kapitel 1 Die Abgabenordnung

Teil A Grundlagen

1	Inhalt der AOParagrafen ohne Angabe des Gesetzes sind solche der AO	3
2	Bedeutung der AO	6
3	Geschichte der AO	6
4	Anwendungsbereich der AO	7
4.1	Sachlicher Geltungsbereich	7
4.1.1	Anwendungsbereich (§ 1)	7
4.1.2	Anwendung der Abgabenordnung aufgrund anderer gesetzlicher Vorschriften	8
4.2	Räumlicher Geltungsbereich	9
4.3	Zeitlicher Geltungsbereich	9
5	Vorrang völkerrechtlicher Vereinbarungen (§ 2)	9
6	Begriff der Steuer und der steuerlichen Nebenleistungen	10
6.1	Vorbemerkung	10
6.2	Begriff der Steuer (§ 3 Abs. 1)	10
6.2.1	Die Steuer als Geldleistung	11
6.2.2	Öffentlich-rechtliches Gemeinwesen	11
6.2.3	Hoheitliche Auferlegung	11
6.2.4	Keine Gegenleistung	11
6.2.5	Erzielung von Einnahmen	12
6.3	Steuerliche Nebenleistungen (§ 3 Abs. 4)	12
7	Die Steuerhoheit	13
7.1	Gesetzgebungshoheit (Art. 105 GG)	13
7.2	Ertragshoheit (Art. 106 und 107 GG)	14
7.3	Verwaltungshoheit (Art. 108 GG)	14
8	Einteilung der Steuern	15
8.1	Einteilung nach der Einwirkung der Steuern auf die Vermögenssphäre	15
8.2	Direkte und indirekte Steuern	16
8.3	Personen- und Sachsteuern	16
8.4	Periodische und nicht periodische Steuern	16
8.5	Bundes-, Landes-, Gemeinschafts-, Gemeinde- und Kirchensteuern	16
9	Die Rechtsnormen des Steuerrechts und ihre Anwendung	16
9.1	Vorbemerkung	16
9.2	Die Rechtsnormen des Steuerrechts	17
9.2.1	Grundgesetz	17
9.2.2	Förmliche Gesetze	17
9.2.3	Rechtsverordnungen (Art. 80 GG)	17
9.2.4	Sonstige Rechtsnormen des Steuerrechts	18
9.3	Keine Rechtsnormen	18
9.3.1	Verwaltungsvorschriften	18
9.3.2	Urteile der Steuergerichte	19
9.4	Der Aufbau von Rechtsnormen	20
9.4.1	Allgemeines	20

9.4.2	Die Ermessensentscheidung (§ 5).....	21
9.5	Die Gesetzesanwendung	22
9.6	Die Auslegung von Gesetzen	23
9.6.1	Vorbemerkung	23
9.6.2	Die klassischen Auslegungsmethoden	23
9.6.3	Auslegung und Rechtsfortbildung.....	24
9.6.4	Die wirtschaftliche Betrachtungsweise.....	24
9.6.5	Auslegung in der Praxis	25
10	Grundprinzipien der AO	25
10.1	Die Gesetzmäßigkeit der Besteuerung.....	25
10.2	Die Tatbestandsmäßigkeit der Besteuerung	25
10.3	Die Gleichmäßigkeit der Besteuerung	27
10.4	Rechtsschutz in Steuersachen	27
10.5	Vollstreckung im Verwaltungsweg (§§ 249 ff.)	28
10.6	Sonstige Grundprinzipien	29
10.6.1	Treu und Glauben	29
10.6.2	Leistungsfähigkeitsprinzip.....	31
10.7	Exkurs: Vereinbarungen im Steuerrecht	32
10.7.1	Unzulässigkeit von Steuervereinbarungen	32
10.7.2	Zulässigkeit von sog. tatsächlichen Verständigungen	32
11	Die Finanzbehörden	33
12	Das Steuerrechtsverhältnis	35
12.1	Allgemeines	35
12.2	Der Begriff des Steuerpflichtigen.....	36
12.3	Steuerrechtsfähigkeit	37
12.4	Gesetzliche Vertreter, Vermögensverwalter und Verfügungsberechtigte (§§ 34 und 35)... 39	
13	Sonstige allgemeine Begriffsbestimmungen der AO (§§ 7–15)	41
13.1	Amtsträger (§ 7)	42
13.2	Wohnsitz (§ 8)	42
13.3	Gewöhnlicher Aufenthalt (§ 9)	44
13.4	Geschäftsleitung (§ 10).....	45
13.5	Sitz (§ 11)	45
13.6	Betriebstätte (§ 12).....	46
13.7	Ständiger Vertreter (§ 13)	46
13.8	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (§ 14)	47
13.9	Angehörige (§ 15).....	47
14	Fristen und Termine (§§ 108–109)	49
14.1	Allgemeines	49
14.2	Fristarten und die Verlängerung von Fristen (§ 109)	49
14.3	Fristberechnung	50
14.4	Prüfungsschema zur Berechnung der Einspruchsfrist.....	52
15	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 110)	52
15.1	Allgemeines	52
15.2	Versäumung einer gesetzlichen Frist	52
15.3	Ohne Verschulden	53
15.3.1	Allgemeines	53
15.3.2	Einzelfälle.....	53
15.3.3	Verschulden des Vertreters	55
15.3.4	Nichtverschulden bei fehlender Begründung und Anhörung (§ 126 Abs. 3).....	55
15.4	Fristen für die Nachholung der versäumten Handlung und den Antrag	55
15.4.1	Monatsfrist des § 110 Abs. 2	55
15.4.2	Jahresfrist des § 110 Abs. 3.....	56
15.5	Entscheidung über die Wiedereinsetzung und Rechtsfolge.....	57

Teil B Die Zuständigkeit der Finanzbehörden

1	Allgemeines	58
2	Die sachliche Zuständigkeit (§ 16)	58
3	Die örtliche Zuständigkeit	59
3.1	Allgemeines	59
3.2	Gesonderte Feststellungen (§ 18)	60
3.3	Steuern vom Einkommen und Vermögen natürlicher Personen (§ 19)	61
3.4	Steuern vom Einkommen und Vermögen der Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 20)	62
3.5	Steuern vom Einkommen bei Bauleistungen (§ 20 a)	63
3.6	Umsatzsteuer (§ 21)	63
3.7	Realsteuern (§ 22)	63
3.8	Einfuhr- und Ausfuhrabgaben und Verbrauchsteuern (§ 23)	64
3.9	Sonderfälle der Zuständigkeit (§§ 24–29)	64
4	Rechtsfolgen bei Unzuständigkeit	66
4.1	Verstöße gegen die sachliche Zuständigkeit	66
4.2	Verstöße gegen die örtliche Zuständigkeit	67

Teil C Steuerbegünstigte Zwecke

1	Allgemeines (§ 51)	68
2	Steuerbegünstigte Zwecke im Einzelnen (§§ 52–54)	69
2.1	Gemeinnützige Zwecke (§ 52)	69
2.1.1	Förderung der Allgemeinheit	69
2.1.2	Anerkannte gemeinnützige Zwecke	70
2.2	Mildtätige Zwecke (§ 53)	70
2.3	Kirchliche Zwecke (§ 54)	71
3	Selbstlosigkeit (§ 55)	71
3.1	Allgemeines	71
3.2	Mittelverwendung (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 und 5)	72
3.3	Rückzahlung von Anteilen (§ 55 Abs. 1 Nr. 2)	74
3.4	Keine Begünstigung von Personen (§ 55 Abs. 1 Nr. 3)	75
3.5	Grundsatz der Vermögensbindung (§ 55 Abs. 1 Nr. 4)	75
4	Ausschließlichkeit (§ 56)	75
5	Unmittelbarkeit (§ 57)	76
6	Steuerlich unschädliche Betätigungen (§ 58)	77
7	Satzungsmäßige Voraussetzungen, tatsächliche Geschäftsführung und Anerkennungsverfahren (§§ 59–63)	80
7.1	Anerkennungsverfahren (§ 59)	80
7.2	Anforderungen an die Satzung (§§ 60–62)	82
7.3	Tatsächliche Geschäftsführung (§ 63)	83
8	Besteuerung einer steuerbegünstigten Körperschaft (§§ 64–68)	84
8.1	Tätigkeitsbereiche	84
8.2	Ideeller Bereich	85
8.3	Vermögensverwaltung	85
8.4	Zweckbetrieb (§§ 65–68)	86
8.5	Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (§ 64)	87
8.6	Beispiele zur Abgrenzung der einzelnen steuerlichen Bereiche einer steuerbegünstigten Körperschaft	91
8.6.1	Karnevalsvereine	91
8.6.2	Überlassung von Sportstätten	91
8.7	Sportliche Veranstaltungen (§ 67 a)	92

Teil D Steuergeheimnis

1	Allgemeines	96
2	Voraussetzungen für die Verletzung des Steuergeheimnisses (§ 30)	96
2.1	Amtsträger oder gleichgestellte Personen	96
2.2	Verhältnisse eines anderen	97
2.3	Dienstliche Kenntniserlangung	98
2.4	Offenbaren, verwerten oder abrufen	99
2.4.1	Offenbaren	99
2.4.2	Verwerten	100
2.4.3	Abrufen	100
2.5	Zulässiges Offenbaren (§ 30 Abs. 4)	100
2.5.1	Durchführung bestimmter Verfahren gemäß § 30 Abs. 4 Nr. 1	100
2.5.2	Durch Gesetz zugelassenes Offenbaren gemäß § 30 Abs. 4 Nr. 2	100
2.5.3	Zustimmung des Betroffenen gemäß § 30 Abs. 4 Nr. 3	101
2.5.4	Durchführung von nichtsteuerlichen Strafverfahren gemäß § 30 Abs. 4 Nr. 4	101
2.5.5	Zwingendes öffentliches Interesse gemäß § 30 Abs. 4 Nr. 5	103
2.6	Offenbaren von vorsätzlich falschen Angaben gemäß § 30 Abs. 5	104
2.7	Automatisierter Datenabruf gemäß § 30 Abs. 6	104
3	Folgen der Verletzung des Steuergeheimnisses	104
3.1	Zivilrechtliche Folgen	104
3.2	Strafrechtliche Folgen	104
3.3	Disziplinarische Folgen	104
4	Rechtsbehelfe	105

Teil E Steuerschuldrecht

1	Gliederung	106
2	Steuerschuldverhältnis (§§ 37, 38)	106
2.1	Allgemeines	106
2.2	Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	106
2.3	Der Steueranspruch	107
2.4	Entstehung des Anspruchs (§ 38)	107
2.5	Steuervergütungsanspruch	109
2.6	Steuererstattungsanspruch	110
2.6.1	Allgemeines	110
2.6.2	Erstattungsfälle	112
2.6.3	Erstattungsberechtigte	113
3	Zurechnung von Wirtschaftsgütern (§ 39)	116
3.1	Allgemeines	116
3.2	Gegenstand der Zurechnung	117
3.3	Regelzurechnung	117
3.4	Wirtschaftliches Eigentum	117
3.5	Treuhandverhältnisse	119
3.5.1	Zurechnung	119
3.5.2	Nachweis der Treuhänderschaft (§ 159)	119
3.6	Sicherungseigentum	119
3.7	Eigenbesitz	120
3.8	Gesamthandsgemeinschaft	121
3.9	Einzelfälle der Zurechnung	122
4	Gesetz- oder sittenwidriges Handeln (§ 40)	123
5	Unwirksame Rechtsgeschäfte (§ 41)	124
5.1	Formmangel	124
5.2	Scheingeschäfte	124

5.3	Anfechtbare Rechtsgeschäfte	125
6	Missbrauch von rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten (§ 42)	126
6.1	Allgemeines	126
6.2	Verhältnis zu einzelsteuergesetzlichen Vorschriften	127
6.3	Abgrenzung	128
6.4	Definition Missbrauch	129
6.5	Nachweis außersteuerlicher Gründe	130
6.6	Beispiele aus der Rechtsprechung	130
7	Steuerschuldner (§ 43)	131
8	Gesamtschuldverhältnis (§ 44)	133
8.1	Allgemeines	133
8.2	Inhalt des Gesamtschuldverhältnisses	134
8.3	Aufteilung einer Gesamtschuld (§§ 268–280)	134
8.4	Auswahl des heranzuziehenden Gesamtschuldners	135
8.5	Erfüllung durch einen Gesamtschuldner	136
9	Gesamtrechtsnachfolge (§ 45)	136
10	Abtretung, Verpfändung, Pfändung (§ 46)	138
11	Erlöschen des Steueranspruches (§ 47)	141
11.1	Begriff	141
11.2	Erlöschensgründe	141
12	Leistung durch Dritte (§ 48)	142

Teil F Die Haftung

1	Allgemeines	143
2	Die Haftungsansprüche (Haftungstatbestände)	145
2.1	Allgemeines	145
2.2	Die Haftungstatbestände der AO (§§ 69–76)	147
2.2.1	Die Haftung der Vertreter (§ 69)	147
2.2.1.1	Person i. S. d. §§ 34 und 35	147
2.2.1.2	Pflichtverletzung i. S. d. §§ 34 und 35	147
2.2.1.3	Schaden des Staates	151
2.2.1.4	Kausalität	152
2.2.1.5	Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit	153
2.2.1.6	Rechtsfolge des § 69	154
2.2.2	Die Haftung des Vertretenen bei Steuerstraftaten (§ 70)	154
2.2.3	Haftung des Steuerhinterziehers und des Steuerhehlers (§ 71)	155
2.2.4	Die Haftung bei Verletzung der Pflicht zur Kontenwahrheit (§ 72)	156
2.2.5	Die Haftung bei Organschaft (§ 73)	157
2.2.6	Die Haftung des Eigentümers von Gegenständen (§ 74)	157
2.2.6.1	Allgemeines	157
2.2.6.2	Voraussetzungen der Haftung	158
2.2.6.3	Umfang der Haftung	159
2.2.7	Die Haftung des Betriebsübernehmers (§ 75)	159
2.2.7.1	Allgemeines	159
2.2.7.2	Voraussetzungen	160
2.2.7.3	Rechtsfolge	161
2.2.8	Die Sachhaftung (§ 76)	165
2.3	Die wichtigsten Haftungstatbestände außerhalb der AO	165
2.3.1	Die Haftung für Steuerabzugsbeträge	165
2.3.2	Die Haftung bei Firmenfortführung (§ 25 HGB)	166
2.3.3	Sonstige Haftungstatbestände	167
2.3.3.1	Haftung der Gesellschafter einer Personengesellschaft	167
2.3.3.2	Haftung der Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft	167

2.3.3.3	Haftung bei Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns (§ 28 HGB)	168
3	Das Haftungsverfahren	168
3.1	Das Festsetzungsverfahren (§ 191)	168
3.1.1	Rechtsnatur des Haftungsbescheides	169
3.1.2	Form und Inhalt des Haftungsbescheides	169
3.1.3	Ermessensentscheidung	169
3.1.4	Muster eines Haftungsbescheides	171
3.1.5	Verjährung des Haftungsanspruchs	173
3.1.5.1	Festsetzungsfrist bei Haftung aufgrund von Steuergesetzen (§ 191 Abs. 3)	173
3.1.5.2	Festsetzungsfrist bei Haftung aufgrund des Privatrechts (§ 191 Abs. 4)	174
3.1.6	Rechtsbehelf gegen den Haftungsbescheid	174
3.1.7	Korrektur des Haftungsbescheides	175
3.2	Das Erhebungsverfahren (§ 219)	176
4	Die Duldung (§ 77 und § 191 Abs. 1)	177

Teil G Durchführung des Besteuerungsverfahrens

1	Überblick	178
2	Beteiligte am Verfahren (§ 78)	178
3	Handlungsfähigkeit (§ 79)	179
3.1	Begriff und Bedeutung	179
3.2	Handlungsfähige Personen	180
4	Bevollmächtigte und Beistände (§ 80)	181
4.1	Allgemeines	181
4.2	Die Bevollmächtigung	182
4.3	Umfang der Vollmacht	183
4.4	Erlöschen der Vollmacht	184
4.5	Rechtswirkungen der Vollmacht	184
4.6	Beistände	185
4.7	Zurückweisung wegen unbefugter Hilfeleistung	185
4.8	Zurückweisung vom schriftlichen oder mündlichen Vertrag	186
4.9	Folgen der Zurückweisung	186
4.10	Vertreter von Amts wegen (§ 81)	186
5	Ausgeschlossene oder wegen Besorgnis der Befangenheit abgelehnte Personen (§§ 82–84)	186
6	Besteuerungsgrundsätze/Beweismittel	188
6.1	Amtliche Ermittlungspflicht (§ 85) und Untersuchungsgrundsatz (§ 88)	188
6.2	Beginn des Verfahrens (§ 86)	190
6.3	Amtssprache (§ 87)	190
6.4	Elektronische Kommunikation (§ 87 a)	191
6.4.1	Sinn und Zweck der Vorschrift	191
6.4.2	Zulässigkeit elektronischer Übermittlung	191
6.4.3	Übermittlung elektronischer Dokumente durch den Steuerpflichtigen	191
6.4.4	Übermittlung elektronischer Dokumente durch die Finanzbehörde	192
6.4.5	Zugang eines elektronischen Dokuments	192
6.5	Grenzen der Ermittlungspflicht	193
6.5.1	Die tatsächliche Verständigung	194
6.5.1.1	Die tatsächliche Verständigung wurde noch nicht in einem Verwaltungsakt berücksichtigt	196
6.5.1.2	Die tatsächliche Verständigung wurde bereits in einem Verwaltungsakt berücksichtigt	197
6.5.2	Beschränkungen der Ermittlungspflicht zum Schutz von Bankkunden (§ 30 a)	197
6.6	Sammlung geschützter Daten (§ 88 a)	199
6.7	Beratungs- und Auskunftspflicht (§ 89 Abs. 1)	199

6.8	Verbindliche Auskunft (§ 89 Abs. 2 bis 5)	200
6.9	Mitwirkungspflichten der Beteiligten (§ 90)	201
6.10	Rechtliches Gehör (§ 91)	203
6.11	Beweismittel (§ 92)	205
6.12	Auskünfte (§ 93), allgemeine Mitteilungspflichten (§ 93 a)	205
6.13	Eidliche Vernehmungen (§ 94), Versicherung an Eides statt (§ 95)	209
6.14	Sachverständigenbefragung (§ 96)	210
6.15	Urkunden (§ 97)	211
6.16	Einnahme des Augenscheins (§§ 98–100)	212
7	Auskunfts- und Vorlageverweigerungsrecht (§§ 101–106)	213
7.1	Allgemeines	213
7.2	Verweigerungsrechte für Angehörige eines Beteiligten (§ 101)	214
7.3	Verweigerungsrecht für bestimmte Berufsgruppen (§ 102)	215
7.4	Auskunftsverweigerungsrecht bei Gefahr der Selbstbelastung wegen einer Straftat bzw. Ordnungswidrigkeit (§ 103)	216
7.5	Schweigepflicht/-möglichkeit öffentlicher Stellen (§§ 105, 106)	217
8	Amts- und Rechtshilfe in Steuersachen (§§ 111–117)	217
9	Personenstands- und Betriebsaufnahme	218
9.1	Allgemeine Erfassung (§§ 134–136)	218
9.2	Persönliche Anzeigepflichten (§§ 137–139)	218
9.3	Identifikationsmerkmale (§§ 139 a–139 d)	220
10	Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	220
10.1	Buchführungspflicht nach § 140.	220
10.1.1	»Andere Gesetze«	220
10.1.2	Formelle Gesetze mit Buchführungspflicht	220
10.1.3	Materielle Gesetze mit Buchführungspflicht	222
10.1.4	Verletzung der außersteuerlichen Buchführungspflicht	222
10.2	Buchführungspflicht nach § 141.	223
10.3	Sonderfälle	224
10.4	Folgen der Nichtbeachtung der Buchführungspflicht	225
10.5	Aufzeichnung des Wareneingangs (§ 143)	225
10.6	Aufzeichnung des Warenausgangs (§ 144)	226
10.7	Anforderungen an Buchführung und Aufzeichnungen (§ 145)	226
10.8	Ordnungsvorschriften für die Buchführung und für Aufzeichnungen (§ 146)	227
10.8.1	Allgemeines	227
10.8.2	Ort der Buchführung	228
10.8.3	Verzögerungsgeld	229
10.9	Aufbewahrungspflichten (§ 147 und § 147 a)	229
10.9.1	Akzessorische Aufbewahrungspflicht für geschäftliche Unterlagen	229
10.9.2	Eigenständige Aufbewahrungspflicht für »private« Unterlagen	233
10.10	Bewilligung von Erleichterungen (§ 148)	233
11	Beweiswürdigung	234
11.1	Beweiskraft der Buchführung (§ 158)	235
11.2	Pflicht zur Kontenwahrheit (§ 154)	236
11.3	Benennung der Treuhänderschaft von Gläubigern und Zahlungsempfängern (§§ 159, 160)	237
11.3.1	Sinn der Vorschriften	237
11.3.2	Nachweis der Treuhänderschaft (§ 159)	237
11.3.3	Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern (§ 160)	237
11.3.3.1	Sinn der Vorschrift	237
11.3.3.2	Lasten und Ausgaben	238
11.3.3.3	Das Benennungsverlangen	239
11.3.3.4	Folgerungen aus der Nichtbenennung	240

11.3.3.4.1	Versagung dem Grunde nach.....	240
11.3.3.4.2	Versagung der Höhe nach.....	241
11.3.3.5	Zahlungen an Steuerausländer	242
11.3.3.6	Zahlungen an Domizilgesellschaften (sog. Briefkastenfirmen)	242
11.4	Fehlmengen bei Bestandsaufnahmen (§ 161).....	243
11.5	Schätzung von Besteuerungsgrundlagen (§ 162)	243
11.5.1	Allgemeines	243
11.5.2	Einzelne Schätzungsgründe.....	245
11.5.2.1	Unzureichende Sachaufklärung oder Verweigerung weiterer Auskunft oder der Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	245
11.5.2.2	Verletzung der erhöhten Mitwirkungspflicht bei Auslandssachverhalten	247
11.5.2.3	Nichtvorlage von Büchern und Aufzeichnungen	248
11.5.2.4	Buchführung/Aufzeichnungen sind unrichtig.....	248
11.5.2.4.1	Formelle Mängel.....	248
11.5.2.4.2	Sachliche Mängel.....	248
11.5.3	Verweigerung der Zustimmung zum Kontenabruf.....	249
11.5.4	Verletzung der Mitwirkungs- und Aufzeichnungspflichten bei Sachverhalten mit Auslandsbezug	249
11.5.5	Schätzung in Folgebescheiden	250
12	Steuererklärungen (§ 149)	250
12.1	Erklärungspflichtige Personen	250
12.2	Erklärungsfrist	251
12.3	Form und Inhalt der Steuererklärung (§ 150).....	252
12.4	Aufnahme der Steuererklärung an Amtsstelle (§ 151)	255
12.5	Berichtigung von Steuererklärungen (§ 153).....	256
13	Verspätungszuschlag (§ 152)	257
13.1	Sinn und Zweck	257
13.2	Steuererklärung	258
13.3	Verspätungszuschlag im Verhältnis zu anderen Maßnahmen.....	259
13.4	Verspätete Abgabe bzw. Nichtabgabe.....	259
13.5	Entschuldbarkeit der Versäumnis	259
13.6	Ermessensentscheidung über die Festsetzung	260
13.7	Ermessensentscheidung über die Höhe.....	261
13.8	Bemessungsgrundlage	262
13.9	Schuldner des Verspätungszuschlages	263
13.10	Gläubiger des Verspätungszuschlages	264
13.11	Festsetzungsverfahren	264
13.12	Rechtsbehelf und Änderungsvorschriften.....	265
14	Zwangsgeld	265
14.1	Allgemeines	265
14.2	Adressat des Zwangsgeldes.....	266
14.3	Androhung des Zwangsgeldes (§ 332)	267
14.4	Festsetzung des Zwangsgeldes (§ 333).....	267
14.5	Rechtsbehelfe.....	268
14.6	Ersatzzwangshaft.....	268
14.7	Beendigung des Zwangsverfahrens (§ 335).....	268

Teil H Die Lehre vom Steuerverwaltungsakt

1	Allgemeines	269
2	Der Begriff des Steuerverwaltungsaktes (§ 118)	270
2.1	Behördliche Maßnahme.....	270
2.2	Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts (hoheitliche Maßnahme)	270
2.3	Regelung.....	271

2.4	Einzelfall	271
2.5	Außenwirkung	271
2.6	Weitere Beispiele	272
3	Arten der Steuerverwaltungsakte	274
3.1	Begünstigende und belastende Steuerverwaltungsakte	274
3.2	Deklaratorische und konstitutive Steuerverwaltungsakte	274
3.3	Gebietende Verwaltungsakte	274
3.4	Gebundene Verwaltungsakte und Ermessensentscheidungen	275
3.5	Einseitige und mitwirkungsbedürftige Steuerverwaltungsakte	275
3.6	Verwaltungsakte ohne und mit Dauerwirkung	275
3.7	Steuerbescheide und diesen gleichgestellte Bescheide und sonstige Steuerverwaltungsakte	275
4	Bestimmtheit, Form und Begründung des Steuerverwaltungsaktes	276
4.1	Bestimmtheit (§ 119 Abs. 1)	276
4.2	Form (§ 119 Abs. 2)	276
4.3	Begründung (§ 121)	278
5	Nebenbestimmungen zum Steuerverwaltungsakt (§ 120)	279
6	Fehlerhafte (rechtswidrige) Steuerverwaltungsakte	281
7	Wirksamkeit von Steuerverwaltungsakten	282
7.1	Internes Entstehen des Steuerverwaltungsaktes	283
7.1.1	Willensbildung	284
7.1.2	Willensäußerung	284
7.1.3	Abschließende Billigung	284
7.1.4	Handlungsbefugter Amtsträger	284
7.2	Bekanntgabe des Steuerverwaltungsaktes (§ 124 Abs. 1 und § 122 Abs. 1)	285
7.2.1	Begriff der Bekanntgabe	285
7.2.1.1	Bekanntgabewille der Behörde	286
7.2.1.2	Zugang	287
7.2.1.3	Richtiger Adressat	288
7.2.2	Mängel bei der Bekanntgabe	288
7.2.3	Formen der Bekanntgabe	289
7.2.3.1	Allgemeines	289
7.2.3.2	Bekanntgabe schriftlicher Verwaltungsakte durch einfachen Brief (§ 122 Abs. 2) und durch elektronische Übermittlung (§ 122 Abs. 2 a)	290
7.2.3.3	Förmliche Zustellung von Verwaltungsakten (§ 122 Abs. 5)	292
7.2.3.3.1	Allgemeines	292
7.2.3.3.2	Die Zustellungsarten	292
7.2.3.3.3	Fehler bei förmlichen Zustellungen	294
7.2.3.4	Die öffentliche Bekanntgabe (§ 122 Abs. 3 und 4) und die öffentliche Zustellung (§ 10 VwZG)	294
7.3	Nichtigkeit von Steuerverwaltungsakten (§ 125)	295
7.3.1	Voraussetzungen der Nichtigkeit	295
7.3.2	Folgen der Nichtigkeit	297
7.3.3	Teilnichtigkeit	298
8	Adressierung von Steuerverwaltungsakten und deren Bekanntgabe in Sonderfällen	298
8.1	Allgemeines	298
8.1.1	Inhaltsadressat	299
8.1.2	Bekanntgabeadressat	299
8.1.3	Empfänger	299
8.2	Bekanntgabe und Adressierung von Bescheiden in Sonderfällen	300
8.2.1	Bekanntgabe an Ehegatten	300
8.2.2	Bekanntgabe an gesetzliche Vertreter natürlicher Personen	301
8.2.3	Bekanntgabe an Ehegatten mit Kindern oder Alleinstehende mit Kindern	302

8.2.4	Bekanntgabe und Zustellung gegenüber Bevollmächtigten.....	302
8.2.5	Bekanntgabe an Personengesellschaften (Gemeinschaften)	305
8.2.5.1	Bekanntgabe gegenüber Handelsgesellschaften	305
8.2.5.2	Bekanntgabe gegenüber nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen	305
8.2.6	Bekanntgabe von Bescheiden über gesonderte und einheitliche Feststellungen	306
8.2.7	Bekanntgabe an juristische Personen	308
8.2.8	Bekanntgabe an Erben und Hinweise zur Bekanntgabe in sonstigen Fällen.....	308
8.2.9	Bekanntgabe und Zustellung von Verwaltungsakten im Ausland.....	309

Teil I Festsetzungs- und Feststellungsverfahren

1	Überblick	310
2	Steuerfestsetzung	310
2.1	Steuerbescheid (§ 155)	310
2.1.1	Begriff, Wirkung	310
2.1.2	Form	311
2.1.3	Inhalt eines schriftlichen Steuerbescheids	311
2.1.3.1	Muss-Inhalte	313
2.1.3.2	Soll-Inhalte	314
2.1.3.3	Nebenbestimmungen	314
2.1.3.4	Mit dem Steuerbescheid verbundene Verwaltungsakte	314
2.1.4	Zusammengefasste Steuerbescheide	315
2.1.5	Muster eines Steuerbescheides (für das fiktive Jahr 67).....	316
2.1.6	Muster eines zusammengefassten (geänderten) Steuerbescheides (für das fiktive Jahr 67)	319
2.2	Freistellungs- und Ablehnungsbescheid (§ 155 Abs. 1 Satz 3).....	321
2.3	NV-Verfügung.....	322
2.4	Steuervergütungsbescheid (§ 155 Abs. 4)	322
3	Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen (§§ 179–183)	323
3.1	Feststellungsarten (§ 179).....	323
3.2	Zweck und Wirkung.....	324
3.3	Verfahren.....	325
3.4	Überblick über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach § 180 Abs. 1	326
3.5	Feststellung von Einheitswerten (§ 180 Abs. 1 Nr. 1).....	328
3.5.1	Einheitswerte i.S.d. § 19 BewG	328
3.5.2	Inhalt des Einheitswertbescheides	329
3.5.3	Dingliche Bindungswirkung der Einheitswert-Feststellung	329
3.6	Feststellung von Bedarfswerten	331
3.7	Feststellung von Einkünften und anderen Besteuerungsgrundlagen (§ 180 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a).....	331
3.7.1	Einkommen- und körperschaftsteuerpflichtige Einkünfte.....	331
3.7.2	Mit Einkünften im Zusammenhang stehende andere Besteuerungsgrundlagen.....	333
3.7.3	Gesonderte Feststellung von nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfreien, aber steuerlich relevanten Einkünften und von anzurechnenden Beträgen.....	333
3.7.4	Nachrichtliche Angaben.....	334
3.7.5	Übersicht über § 180 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a und § 180 Abs. 5	334
3.7.6	Gesamtdarstellung zu Mitunternehmerschaften	335
3.7.6.1	Mitunternehmerschaften	335
3.7.6.2	Sondervergütungen	336
3.7.6.3	Sonderbetriebsvermögen, Sonderbetriebseinnahmen/-ausgaben	337
3.7.6.4	Ausscheiden eines Gesellschafters.....	338
3.7.6.5	Nachträgliche Einkünfte	339
3.7.6.6	Unterbeteiligungen	339

3.8	Feststellungen nach § 180 Abs. 2	340
3.9	Gesonderte Feststellung bei Gewinneinkünften (Mehrfachzuständigkeit)	342
3.10	Gesonderte Feststellung des Wertes der vermögensteuerpflichtigen Wirtschaftsgüter gem. § 180 Abs. 1 Nr. 3	343
3.11	Ausnahmen von der Feststellungspflicht (§ 180 Abs. 3 und 4)	343
4	Festsetzung von Steuermessbeträgen (§§ 184–190)	345
4.1	Steuermessbescheid (§ 184)	345
4.2	Zerlegung und Zuteilung von Messbeträgen (§§ 185–190)	346
4.2.1	Zerlegungsbescheid (§§ 185–189)	346
4.2.2	Zuteilungsbescheid (§ 190)	347
5	Verzicht auf Steuerfestsetzung	347
5.1	Absehen von Steuerfestsetzungen (§ 156)	347
5.2	Abweichende Steuerfestsetzungen aus Billigkeitsgründen (§ 163)	348
6	Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164)	349
6.1	Zweck	349
6.2	Anwendungsbereich und Arten des Vorbehalts	350
6.3	Voraussetzungen	351
6.4	Verfahren	351
6.5	Wirkung der Vorbehaltsfestsetzung	352
6.6	Aufhebung und Wegfall des Vorbehalts der Nachprüfung	353
6.7	Rechtsbehelfsmöglichkeiten	354
7	Vorläufige Steuerfestsetzung (§ 165)	356
7.1	Zweck	356
7.2	Unterschiede zum Vorbehalt der Nachprüfung gem. § 164	356
7.3	Voraussetzungen für eine vorläufige Festsetzung oder Aussetzung	357
7.3.1	Ungewissheit über den Sachverhalt (§ 165 Abs. 1 Satz 1)	357
7.3.2	Ungewissheit betreffend Verträge mit anderen Staaten (§ 165 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	357
7.3.3	Neuregelungsverpflichtung nach Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes (§ 165 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	357
7.3.4	Vorläufigkeit wegen möglicher Unvereinbarkeit mit höherrangigem Recht (§ 165 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	358
7.3.5	Vorläufigkeit wegen eines beim BFH anhängigen Verfahrens (§ 165 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4) ..	358
7.4	Verfahren	358
7.4.1	Bescheidkennzeichnung	358
7.4.2	Umfang und allgemeine Wirkung des Vorläufigkeitsvermerks	359
7.4.3	Korrekturmöglichkeiten und Erledigung des Vorläufigkeitsvermerks	360
7.5	Rechtsbehelf	361
8	Steueranmeldungen (§§ 167, 168)	361
8.1	Allgemeines	361
8.2	Wirkung einer Steueranmeldung	362
8.3	Zustimmungsbedürftige Steueranmeldungen	362
8.4	Notwendigkeit und Wirkung eines Steuerbescheids	365
8.5	Rechtsbehelf	366
9	Drittwirkung der Steuerfestsetzung (§ 166)	366

Teil J Festsetzungsverjährung

1	Wesen der Festsetzungsverjährung	368
1.1	Bedeutung	368
1.2	Wirkung des Verjährungseintritts	368
1.3	Abgrenzung zur Zahlungsverjährung	369
1.4	Anwendungsbereich	369
2	Dauer der Festsetzungsverjährung	370
2.1	Allgemeine Festsetzungsfrist	370

2.2	Verlängerte Festsetzungsfrist	370
3	Beginn der Festsetzungsfrist	371
3.1	Regelfall (§ 170 Abs. 1)	371
3.2	Anlaufhemmung (§ 170 Abs. 2–5)	372
3.2.1	Bei Erklärungsspflicht (§ 170 Abs. 2 Nr. 1)	372
3.2.2	Bei Antragsveranlagung (§ 170 Abs. 3)	374
3.2.3	Für die Vermögensteuer und Grundsteuer (§ 170 Abs. 4)	374
3.2.4	Für Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer (§ 170 Abs. 5)	375
3.2.5	Weitere Anlaufhemmung	376
4	Ende der Festsetzungsfrist	376
4.1	Berechnung der Frist	376
4.2	Ablaufhemmung (§ 171)	377
4.2.1	Höhere Gewalt (§ 171 Abs. 1)	377
4.2.2	Offenbare Unrichtigkeit (§ 171 Abs. 2)	378
4.2.3	Anträge des Steuerpflichtigen (§ 171 Abs. 3 und Abs. 3 a)	378
4.2.4	Beginn einer Außenprüfung (§ 171 Abs. 4)	381
4.2.5	Beginn der Steuer- bzw. Zollfahndung (§ 171 Abs. 5)	384
4.2.6	Aufnahme von Ermittlungshandlungen (§ 171 Abs. 6)	384
4.2.7	Steuerhinterziehung oder leichtfertige Steuerverkürzung (§ 171 Abs. 7)	384
4.2.8	Vorläufige Steuerfestsetzung (§ 171 Abs. 8)	385
4.2.9	Anzeigen durch den Steuerpflichtigen (§ 171 Abs. 9)	385
4.2.10	Grundlagenbescheide (§ 171 Abs. 10)	386
4.2.11	Fehlende gesetzliche Vertretung (§ 171 Abs. 11)	387
4.2.12	Steuerfestsetzung gegen einen Nachlass (§ 171 Abs. 12)	388
4.2.13	Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 171 Abs. 13)	388
4.2.14	Unwirksame Steuerfestsetzung (§ 171 Abs. 14)	388
4.2.15	Weitere Fälle der Ablaufhemmung	389
5	Die Festsetzungsverjährung	389
5.1	Grundsatz	389
5.2	Besonderheiten bei Einheitswertfeststellungen	390
5.3	Verhältnis zur Festsetzungsverjährung	390
6	Die Festsetzungsverjährung bei Realsteuern	392
7	Die Festsetzungsverjährung bei steuerlichen Nebenleistungen	392
7.1	Verspätungszuschläge (§ 152)	393
7.2	Zinsen (§§ 233 ff.)	393
7.3	Säumniszuschläge (§ 240)	393
7.4	Zwangsgelder (§§ 328 ff.)	393
7.5	Kosten (§§ 337–345)	393

Teil K Erhebungsverfahren

1	Systematische Stellung	394
2	Verwirklichung von Ansprüchen (§ 218)	394
2.1	Grundlagen (§ 218 Abs. 1)	394
2.2	Abrechnungsbescheid (§ 218 Abs. 2)	394
2.2.1	Anwendungsbereich	394
2.2.2	Voraussetzungen für die Erteilung eines Abrechnungsbescheides	395
2.2.3	Form und Inhalt	395
2.2.4	Rechtsbehelfs- und Korrekturmöglichkeit	396
2.2.5	Aussetzung der Vollziehung	396
3	Fälligkeit (§ 220)	396
3.1	Begriff und Gegenstand	396
3.2	Zeitpunkt	396
3.3	Abweichende Fälligkeitsbestimmungen (§ 221)	399

4	Hinausschieben der Fälligkeit/Sicherheitsleistung	399
4.1	Stundung (§ 222)	400
4.1.1	Anwendungsbereich	400
4.1.2	Stundungsvoraussetzungen	401
4.1.3	Verrechnungsstundung	402
4.1.4	Abgrenzung zu Aussetzung der Vollziehung und Vollstreckungsaufschub	403
4.1.5	Verfahren	403
4.2	Zahlungsaufschub (§ 223)	405
4.3	Sicherheitsleistung (§ 241)	405
4.3.1	Allgemeines	405
4.3.2	Anwendungsfälle	405
4.3.3	Folgen	405
5	Zahlung	406
5.1	Allgemeines	406
5.2	Zahlungen an Finanzbehörden	406
5.3	Tag der Zahlung (§ 224)	406
5.4	Reihenfolge der Tilgung (§ 225)	407
5.5	Hingabe von Kunstgegenständen an Zahlungs statt (§ 224 a)	407
5.6	Zahlung von Behörden	407
6	Aufrechnung (§ 226)	407
6.1	Sinngemäße Anwendung der Vorschriften des bürgerlichen Rechts	407
6.2	Voraussetzungen	408
6.2.1	Gleichartigkeit	408
6.2.2	Gegenseitigkeit	408
6.2.3	Fälligkeit der Gegenforderung und Erfüllung der Hauptforderung	410
6.3	Besonderheiten bei der Aufrechnung durch den Steuerpflichtigen	412
6.4	Aufrechnungshindernisse	412
6.5	Aufrechnungserklärung und Rechtsschutz	412
6.6	Wirkung der Aufrechnung	413
6.7	Verrechnungsvertrag	413
7	Erläss (§ 227)	414
7.1	Allgemeines	414
7.2	Persönliche Billigkeit	414
7.3	Sachliche Billigkeit	415
7.4	Ermessen und Bedeutung der Steuerart	416
7.5	Verfahren	417
7.6	Rücknahme, Widerruf	417
7.7	Abgrenzung zur Niederschlagung (§ 261)	418
7.8	Übersicht	418
8	Zahlungsverjährung (§§ 228–232)	418
8.1	Allgemeines und Wirkung	418
8.2	Verjährungsfrist (§ 228) und ihr Beginn (§ 229)	419
8.3	Hemmung wegen höherer Gewalt (§ 230)	420
8.4	Unterbrechung (§ 231)	421
9	Verzinsung (§§ 233–239)	422
9.1	Allgemeines und Verfahren	422
9.2	Grundsätzliche Berechnung der Zinsen	423
9.3	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen (§ 233 a)	425
9.3.1	Allgemeines	425
9.3.2	Zu verzinsende Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	426
9.3.3	Schuldner und Gläubiger	426
9.3.4	Zinslauf	426
9.3.5	Grundsätzliche Zinsberechnung	427

9.3.6	Zinsen bei erstmaliger Steuerfestsetzung	427
9.3.6.1	Zinsen bei Mehrsoll	427
9.3.6.2	Besonderheiten bei Mindersoll (Erstattungen)	429
9.3.7	Zinsen bei Korrektur der Steuerfestsetzung oder der Anrechnung	430
9.3.8	Besonderheiten bei der Berücksichtigung rückwirkender Ereignisse oder von Verlustrückträgen	431
9.3.9	Verhältnis des § 233 a zu anderen steuerlichen Nebenleistungen	432
9.3.10	Billigkeitsmaßnahmen	432
9.3.11	Verfahrensfragen	433
9.4	Stundungszinsen (§ 234)	434
9.5	Verzinsung hinterzogener Steuern (§ 235)	434
9.6	Prozesszinsen auf Erstattungsbeträge (§ 236)	436
9.7	Zinsen bei Aussetzung der Vollziehung (§ 237)	437
10	Säumniszuschlag (§ 240)	438
10.1	Zweck und Anwendungsbereich	438
10.2	Berechnung	439
10.3	Verfahren	441
10.4	Schuldner	442
10.5	Erlass	442

Teil I Korrektur von Steuerverwaltungsakten

1	Überblick	444
1.1	Terminologie	444
1.2	System der Korrekturvorschriften	444
1.2.1	Wirksamer Verwaltungsakt	444
1.2.2	Korrekturvorschriften	445
1.2.3	Beachtung der Festsetzungsverjährung	447
1.2.4	Korrekturvorschriften und EU-Recht	447
1.3	Formelle Bestandskraft	449
1.4	Materielle Bestandskraft	449
1.5	Korrekturvorschriften und Rechtsbehelfsverfahren	450
1.5.1	Anwendung von Korrekturvorschriften während eines Rechtsbehelfsverfahrens	450
1.5.2	Anwendung von Korrekturvorschriften nach einem Rechtsbehelfsverfahren	451
1.6	Anwendung der AO-Normen	451
1.7	Keine Korrektur trotz Fehlerhaftigkeit des Verwaltungsaktes	451
2	Offenbare Unrichtigkeiten beim Erlass eines Verwaltungsaktes (§ 129)	453
2.1	Allgemeines	453
2.1.1	Bedeutung	453
2.1.2	Vergleich zu anderen Verfahrensgesetzen	453
2.2	Voraussetzungen für Berichtigung	453
2.2.1	Schreib- oder Rechenfehler	453
2.2.2	Ähnliche Unrichtigkeiten	454
2.2.3	Fehler beim Erlass eines Verwaltungsaktes	456
2.2.4	Offenbar	456
2.3	Berichtigung als Ermessensentscheidung	457
2.4	Zeitliche Grenzen der Berichtigung	457
2.5	Umfang der Berichtigung	458
2.6	Rechtsbehelfe	458
3	Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§§ 172 ff.)	459
3.1	Geltungsbereich	459
3.2	Korrektur von Verbrauchsteuerbescheiden (§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	460
3.2.1	Allgemeiner Grundsatz	460
3.2.2	Änderungen zum Vorteil des Steuerpflichtigen	461

3.2.3	Änderungen zum Nachteil des Steuerpflichtigen.....	461
3.3	Korrektur von Steuerbescheiden (Besitz- und Verkehrsteuern) bei Zustimmung (§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a).....	462
3.3.1	Allgemeines	462
3.3.2	Antrag oder Zustimmung des Steuerpflichtigen	462
3.3.3	Aufhebung und Änderung zum Vorteil des Steuerpflichtigen	463
3.3.4	Aufhebung und Änderung zum Nachteil des Steuerpflichtigen.....	467
3.4	Weitere Korrektur von Steuerbescheiden (§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. b–d).....	468
3.4.1	Korrektur von Steuerbescheiden einer sachlich unzuständigen Behörde (§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. b)	468
3.4.2	Korrektur der durch unlautere Mittel erwirkten Bescheide (§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. c).....	468
3.4.3	Sonst gesetzlich zugelassene Korrekturen (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d)	469
3.4.4	Aufhebung oder Änderung der Ablehnung von Anträgen (§ 172 Abs. 2)	470
3.4.5	Rechtsbehelfe	470
3.4.6	Zurückweisung von Anträgen durch Allgemeinverfügung (§ 172 Abs. 3).....	470
3.5	Korrektur von Steuerbescheiden wegen neuer Tatsachen oder Beweismittel (§ 173)	471
3.5.1	Allgemeines	471
3.5.1.1	Bedeutung	471
3.5.1.2	Anwendungsbereich	472
3.5.2	Begriff der Tatsache und des Beweismittels.....	472
3.5.2.1	Lebenssachverhalt	472
3.5.2.2	Vorgreifliche Rechtsverhältnisse	473
3.5.2.3	Wertermittlung	473
3.5.2.4	Negative Tatsache	474
3.5.2.5	Bescheinigungen	474
3.5.2.6	Innere Tatsachen	474
3.5.2.7	Beweismittel	475
3.5.3	Erheblichkeit der Tatsache oder des Beweismittels	475
3.5.3.1	Betragliche Erheblichkeit	475
3.5.3.2	Rechtliche Erheblichkeit.....	478
3.5.4	Nachträgliches Bekanntwerden (Neuheit) der Tatsache oder des Beweismittels.....	479
3.5.4.1	Allgemeines	479
3.5.4.2	Zeitpunkt des Bekanntwerdens (wann).....	480
3.5.4.3	Bekanntgabe an den Amtsträger (wem)	481
3.5.4.4	Umfang der bekannten Tatsache (was)	482
3.5.5	Korrektur zuungunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 1).....	484
3.5.5.1	Tatsachen, die als bekannt gelten	484
3.5.5.2	Berücksichtigung rechtswidrig ermittelter Tatsachen	486
3.5.6	Korrektur zugunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2)	487
3.5.6.1	Kein grobes Verschulden	487
3.5.6.2	Handlung durch mehrere Personen	489
3.5.6.3	Unbeachtlichkeit des Verschuldens	490
3.5.7	Einschränkung der Änderungsmöglichkeit nach einer Außenprüfung (§ 173 Abs. 2)	492
3.5.7.1	Außenprüfung	492
3.5.7.2	Sonderprüfungen	493
3.5.7.2.1	Umsatzsteuersonderprüfung.....	493
3.5.7.2.2	Lohnsteueraußenprüfung.....	494
3.5.8	Besondere Probleme zu § 173 Abs. 1.....	495
3.5.8.1	Schätzung von Besteuerungsgrundlagen (§ 162).....	495
3.5.8.2	Die Ausübung von steuerlichen Rechten (AEAO vor §§ 172 bis 177 Nr. 8).....	498
3.5.8.2.1	Antragsgebundene Steuervergünstigung	498
3.5.8.2.2	Ausübung von Wahlrechten	499

3.6	Widerstreitende Steuerfestsetzungen (§ 174).....	501
3.6.1	Allgemeines	501
3.6.2	Bestimmter Sachverhalt.....	502
3.6.3	Mehrfachberücksichtigung eines bestimmten Sachverhalts.....	502
3.6.3.1	Begriff der Mehrfachberücksichtigung.....	502
3.6.3.2	Mehrfachberücksichtigung zuungunsten des Steuerpflichtigen (§ 174 Abs. 1).....	504
3.6.3.3	Mehrfachberücksichtigung zugunsten des Steuerpflichtigen (§ 174 Abs. 2).....	504
3.6.4	Nichtberücksichtigung eines bestimmten Sachverhalts.....	505
3.6.4.1	Nichtberücksichtigung eines Sachverhalts im Hinblick auf einen anderen Bescheid (§ 174 Abs. 3).....	505
3.6.4.2	Änderung von Steuerbescheiden nach erfolgreichem Rechtsbehelf oder Antrag des Stpfl. (§ 174 Abs. 4 und 5).....	507
3.6.4.2.1	Korrektur nach § 174 Abs. 4.....	507
3.6.4.2.2	Wirkung gegenüber Dritten (§ 174 Abs. 5).....	510
3.7	Die Korrektur von Folgebescheiden (§ 175 Abs. 1 Nr. 1).....	513
3.7.1	Anwendungsbereich des § 175 Abs. 1 Nr. 1.....	513
3.7.1.1	Allgemeines.....	513
3.7.1.2	Feststellungs- und Messbescheide	513
3.7.1.3	Andere Verwaltungsakte mit Bindungswirkung.....	514
3.7.1.4	Folgebescheide.....	515
3.7.1.5	Die Änderung des Gewerbesteuerermessbescheides (§ 35b GewStG).....	516
3.7.2	Voraussetzungen für die Korrektur.....	516
3.7.2.1	Erstmaliger Erlass eines Grundlagenbescheides	516
3.7.2.2	Korrektur eines Grundlagenbescheides	517
3.7.3	Fehlerhafte bzw. unterbliebene Auswertung eines Grundlagenbescheides	518
3.7.4	Folgen und Umfang der Korrektur.....	519
3.8	Die Korrektur wegen eines rückwirkenden Ereignisses (§ 175 Abs. 1 Nr. 2).....	520
3.8.1	Allgemeines	520
3.8.2	Ereignis	521
3.8.2.1	Begriff des Ereignisses	521
3.8.2.2	Nachträgliche Erteilung oder Vorlage einer Bescheinigung oder Bestätigung.....	522
3.8.3	Nachträgliches Eintreten des Ereignisses	522
3.8.4	Rückwirkung des Ereignisses	522
3.8.4.1	Allgemeines.....	522
3.8.4.2	Korrektur bei »einmaligen« Steuern.....	523
3.8.4.3	Korrektur bei laufend veranlagten Steuern.....	524
3.8.5	Sonderfälle von rückwirkenden Ereignissen	527
3.8.5.1	Rückwirkung bei Bilanzberichtigung und Bilanzänderung.....	527
3.8.5.2	Rückwirkung bei Erstattung von Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen.....	530
3.8.5.3	Weitere Sonderfälle	531
3.8.5.3.1	Verwaltungsakte ressortfremder Behörden	531
3.8.5.3.2	Veräußerung eines Wirtschaftsguts innerhalb der Sperrfrist	531
3.8.5.3.3	Wahl der Zusammenveranlagung.....	531
3.8.5.3.4	Antrag auf Realsplittung	533
3.8.5.3.5	Durchführung einer Wertfortschreibung oder Neuveranlagung.....	533
3.8.5.3.6	Berichtigung des Vorsteuerabzugs gem. § 15a UStG	533
3.8.5.3.7	Rückwirkung bei Steuerklauseln	534
3.8.6	Rückwirkendes Ereignis nach § 175 Abs. 2 Satz 1.....	535
3.8.7	Folgen und Umfang der Korrektur.....	535
3.9	Umsetzung von Verständigungsvereinbarungen (§ 175a).....	535
3.10	Die Berichtigung von materiellen Fehlern (Rechtsfehlern) gem. § 177.....	536
3.10.1	Allgemeines	536

3.10.2	Begriff des materiellen Fehlers i. S. v. § 177 Abs. 3	537
3.10.3	Eingreifen einer anderen Korrekturvorschrift	538
3.10.4	Berichtigung nur innerhalb des Änderungsrahmens	538
3.10.5	Prüfungstechnische Hinweise	539
3.11	Vertrauensschutz bei der Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§ 176).....	541
3.11.1	Allgemeines	541
3.11.1.1	Korrektur von Steuerbescheiden	542
3.11.1.2	Besonderheiten bei Vorauszahlungen	543
3.11.1.3	Besonderheiten bei Steueranmeldungen	543
3.11.1.4	Anwendungsbereich	543
3.11.2	Die einzelnen Vertrauenstatbestände	544
3.11.2.1	Allgemeines	544
3.11.2.2	Das Vertrauen auf formelle Gesetze (§ 176 Abs. 1 Nr. 1)	544
3.11.2.3	Das Vertrauen auf Rechtsnormen (§ 176 Abs. 1 Nr. 2).....	544
3.11.2.4	Das Vertrauen auf die Rechtsprechung (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	544
3.11.2.5	Das Vertrauen auf Verwaltungsvorschriften (§ 176 Abs. 2)	546
4	Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten (§§ 130, 131)	547
4.1	Allgemeine Grundsätze	547
4.1.1	Geltungsbereich	547
4.1.2	Korrektur rechtswidriger und rechtmäßiger Verwaltungsakte	547
4.1.3	Korrektur begünstigender und belastender Verwaltungsakte	548
4.1.4	Gemeinsame Regelungen	549
4.2	Rücknahme von rechtswidrigen Verwaltungsakten (§ 130)	549
4.2.1	Überprüfung des rechtswidrigen Verwaltungsaktes	549
4.2.2	Ermessensentscheidung	550
4.2.3	Rücknahme eines belastenden Verwaltungsaktes	551
4.2.4	Rücknahme eines begünstigenden Verwaltungsaktes	552
4.2.4.1	Gesetzliche Voraussetzungen	552
4.2.4.2	Sonstige Fälle	554
4.2.5	Rücknahmefrist (§ 130 Abs. 3).....	554
4.2.6	Rücknahmebehörde (§ 130 Abs. 4).....	555
4.3	Widerruf von rechtmäßigen Verwaltungsakten (§ 131)	555
4.3.1	Widerrufsbedürfnis	555
4.3.2	Rechtmäßige Verwaltungsakte	555
4.3.3	Umfang des Widerrufs	556
4.3.4	Widerruf eines belastenden Verwaltungsaktes	556
4.3.5	Widerruf eines begünstigenden Verwaltungsaktes	557
4.3.6	Widerrufsfrist und -zuständigkeit	558
4.4	Erlass eines neuen Verwaltungsaktes	558
4.4.1	Zum Vorteil des Steuerpflichtigen	558
4.4.2	Zum Nachteil des Steuerpflichtigen	558
4.4.3	Eintritt eines neuen Sachverhalts	560
4.5	Formfehler des ursprünglichen Verwaltungsakts	560
4.6	Rechtsschutz	560

Teil M Außenprüfung

1	Vorbemerkung	562
2	Außenprüfung (§§ 193 ff.)	562
2.1	Allgemeines	562
2.2	Zuständigkeit (§ 195)	563
2.3	Der Außenprüfung unterliegende Personen (§ 193)	564
2.4	Sachlicher Umfang der Prüfung (§ 194).....	566
2.4.1	Sachlicher Umfang im engeren Sinne	566

2.4.2	Sachlicher Umfang im weiteren Sinne	566
2.5	Kontrollmitteilungen (§ 194 Abs. 3)	568
2.6	Prüfungsanordnung (§ 196)	569
2.7	Schriftliche Bekanntgabe der Prüfungsanordnung (§ 197)	571
2.8	Ausschluss bzw. Ablehnung von Prüfern	572
2.9	Zusammenfassung der Grundzüge zur Prüfungsanordnung	573
2.10	Durchführung der Prüfung	574
2.11	Besondere Mitwirkungspflichten der Steuerpflichtigen	575
2.12	Zutritts- und Besichtigungsrechte des Prüfers	575
2.13	Schlussbesprechung (§ 201)	576
2.14	Prüfungsbericht (§ 202)	577
3	Abgekürzte Außenprüfung (§ 203)	577
4	Umsatzsteuer-Nachschau (§ 27 b UStG)	578
5	Verbindliche Zusage (§§ 204 ff.)	579
5.1	Überblick	579
5.2	Bedeutung und Voraussetzung	580
5.3	Rechtsnatur der Zusage	580
5.4	Erteilung der Zusage	580
5.5	Form und Bindungswirkung der Zusage (§§ 205 und 206)	581
5.6	Außerkräfttreten der Zusage (§ 207)	581
6	Steuerfahndung/Zollfahndung (§ 208)	582
7	Steueraufsicht in besonderen Fällen (§§ 209–217)	584

Teil N Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren

1	Grundlagen	585
1.1	Allgemeines	585
1.2	Sinn und Rechtsnatur des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens	585
1.3	Überblick über Rechtsbehelfe im weiteren Sinne im Steuerrecht	587
1.3.1	Förmliche (ordentliche) Rechtsbehelfe	587
1.3.2	Nichtförmliche (außerordentliche) Rechtsbehelfe	588
1.3.3	Einspruch oder Antrag auf schlichte Änderung (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a)?	591
1.3.4	Verfassungsbeschwerde	592
1.3.5	Europarechtlicher Rechtsschutz	593
1.4	Der Ablauf des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens	593
2	Zulässigkeitsvoraussetzungen	594
2.1	Prüfungsreihenfolge	594
2.2	Gesuch um Rechtsschutz (Einspruchsgesuch)	597
2.3	Die Statthaftigkeit des Einspruchs (§§ 347 und 348)	600
2.3.1	Allgemeines	600
2.3.2	Verwaltungsakte i. S. d. § 347 Abs. 1	600
2.3.2.1	Verwaltungsakte in Abgabenangelegenheiten gem. § 347 Abs. 1 Nr. 1	600
2.3.2.2	Verwaltungsakte in Verfahren zur Vollstreckung gem. § 347 Abs. 1 Nr. 2	601
2.3.2.3	Verwaltungsakte in öffentlich-rechtlichen und berufsrechtlichen Angelegenheiten gem. § 347 Abs. 1 Nr. 3	601
2.3.2.4	Verwaltungsakte in anderen Angelegenheiten gem. § 347 Abs. 1 Nr. 4	601
2.3.2.5	Der Untätigkeitsanspruch nach § 347 Abs. 1 Satz 2	602
2.3.3	Ausschluss des Einspruchs	602
2.3.3.1	Kein Einspruch gegen nicht in § 347 Abs. 1 aufgeführte Verwaltungsakte	602
2.3.3.2	Ausschluss des Einspruchs gem. § 348	603
2.3.3.3	Kein Einspruch gegen Nichtverwaltungsakte	604
2.4	Form (§ 357)	604
2.4.1	Äußere Form (§ 357 Abs. 1)	604
2.4.2	Inhalt (§ 357 Abs. 3)	604

2.4.3	Anbringungsbehörde (§ 357 Abs. 2).....	605
2.5	Frist (§§ 355, 356).....	607
2.6	Beteiligtenfähigkeit (§ 359).....	609
2.7	Einspruchsfähigkeit (§ 365 Abs. 1, § 79).....	609
2.8	Einspruchsbefugnis (Beschwer; §§ 350 ff.).....	610
2.8.1	Allgemeines	610
2.8.2	Persönliche Beschwerde	611
2.8.2.1	Gesamtrechtsnachfolger (§ 45)	612
2.8.2.2	Einzelrechtsnachfolger (§§ 353, 182 Abs. 2)	612
2.8.2.3	Sonstige Drittwirkung eines Verwaltungsaktes	613
2.8.3	Einschränkung der persönlichen Beschwerde (§ 352)	614
2.8.3.1	Allgemeines	614
2.8.3.2	Umfassende Einspruchsbefugnis (§ 352 Abs. 1 Nr. 1–3).....	615
2.8.3.3	Eingeschränkte Einspruchsbefugnis.....	617
2.8.3.4	Hinzuziehung der anderen Mitberechtigten (§ 360 Abs. 3).....	618
2.8.4	Sachliche Beschwerde	619
2.8.5	Einschränkung der sachlichen Beschwerde (§ 351).....	623
2.8.6	Sachliche Beschwerde bei Ermessensentscheidungen	623
2.9	Rechtsschutzbedürfnis	623
3	Begründetheitsprüfung	624
3.1	Allgemeines	624
3.2	Prüfungsreihenfolge	626
3.3	Möglichkeit der Verböserung beim Einspruch (§ 367 Abs. 2 Satz 2).....	626
4	Die Entscheidung über den Einspruch	628
4.1	Zuständige Behörde.....	628
4.2	Die verfahrensrechtliche Erledigung eines Einspruchs	628
4.2.1	Erledigung eines voll begründeten Einspruchs durch Abhilfebescheid (§ 367 Abs. 2 Satz 3).....	628
4.2.2	Erledigung eines teilweise begründeten Einspruchs.....	629
4.2.3	Erledigung eines unbegründeten Einspruchs	630
4.2.4	Erledigung eines unzulässigen Einspruchs.....	630
4.2.5	Zurückweisung von Masseneinsprüchen durch Allgemeinverfügung (§ 367 Abs. 2 b)....	630
4.3	Die förmliche Einspruchsentscheidung	631
4.3.1	Allgemeines	631
4.3.2	Aufbau	631
4.3.2.1	Das Rubrum (Aufschrift).....	631
4.3.2.2	Der Entscheidungssatz (Entscheidungsformel, Tenor)	632
4.3.2.3	Die Rechtsbehelfsbelehrung (§ 366).....	632
4.3.2.4	Die Begründung (Gründe).....	632
4.3.2.5	Die Unterschrift.....	634
4.3.3	Muster einer Einspruchsentscheidung (unzulässiger Einspruch).....	635
4.3.4	Muster einer Einspruchsentscheidung (unbegründeter Einspruch).....	636
4.4	Wirkung einer Einspruchsentscheidung	637
4.5	Die Teil-Einspruchsentscheidung (§ 367 Abs. 2 a)	638
5	Einspruch gegen Änderungsbescheide und Folgebescheide (§ 351)	638
5.1	Einspruch gegen einen Änderungsbescheid (§ 351 Abs. 1).....	638
5.1.1	Zulässigkeit.....	638
5.1.2	Begründetheit	640
5.2	Einspruch gegen einen Folgebescheid (§ 351 Abs. 2)	643
6	Kosten des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens	644
7	Einspruchsverzicht und Einspruchsrücknahme (§ 354 und § 362)	645
7.1	Allgemeines	645
7.2	Der Einspruchsverzicht (§ 354)	646

7.3	Die Einspruchsrücknahme (§ 362).....	646
7.4	Teilweise Rücknahme (§ 362 Abs. 1 a) und teilweiser Verzicht (§ 354 Abs. 1 a)	647
8	Stillstand des Verfahrens (§ 363)	647
8.1	Aussetzung des Verfahrens (§ 363 Abs. 1).....	647
8.2	Ruhen des Verfahrens.....	648
8.3	Unterbrechung des Verfahrens	648
9	Aussetzung der Vollziehung (§ 361)	649
9.1	Allgemeines	649
9.2	Voraussetzungen für die Aussetzung der Vollziehung.....	650
9.2.1	Vollziehbarer Verwaltungsakt	650
9.2.2	Angefochtener Verwaltungsakt	651
9.2.3	Ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit oder unbillige Härte	651
9.3	Verfahren.....	653
9.3.1	Summarische Prüfung	653
9.3.2	Verfahrensweg.....	653
9.3.3	Sicherheitsleistung.....	653
9.4	Umfang und Wirkung der Aussetzung	654
9.4.1	Umfang	654
9.4.2	Zeitliche Dauer	655
9.4.3	Wirkung	655
9.5	Besondere Regelung bei Untersagung des Gewerbebetriebs oder der Berufsausübung (§ 361 Abs. 4)	655
9.6	Aufhebung der Vollziehung.....	656
9.7	Muster einer Aussetzung der Vollziehung	657
10	Hinzuziehung zum Verfahren (§ 360)	658
10.1	Allgemeines	658
10.2	Notwendige Hinzuziehung (§ 360 Abs. 3)	659
10.3	Die einfache Hinzuziehung	660
10.4	Anhörung	662
10.5	Wirkung der Hinzuziehung.....	662
11	Die Erörterung des Sach- und Rechtsstands (§ 364 a)	663
12	Die Fristsetzung gem. § 364 b	663
12.1	Allgemeines	663
12.2	Sinn und Zweck des § 364b	664
12.3	Voraussetzungen der Ausschlusswirkung	664
12.4	Die Fristsetzung als Ermessensentscheidung	665
12.4.1	Allgemeines	665
12.4.2	Entschließungsermessen	665
12.4.3	Ausgestaltung der Fristsetzung und Auswahlermessen.....	666
12.4.4	Begründung der Ermessensentscheidung	666
12.5	Die Rechtswirkung der Fristversäumnis	667
12.5.1	Allgemeines	667
12.5.2	Die Präklusionswirkung im Einspruchsverfahren	667
12.5.3	Die Präklusionswirkung im finanzgerichtlichen Verfahren	667
12.6	Einspruch gegen die Fristsetzung	668
12.7	Berücksichtigung von Erklärungen und Beweismitteln nach Ablauf der Ausschlussfrist.....	669
12.7.1	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§§ 364 b Abs. 2 Satz 3 und 110).....	669
12.7.2	Fristverlängerung gem. § 109?	669
12.7.3	Berücksichtigung von verspäteten Erklärungen und Beweismitteln außerhalb des Rechtsbehelfsverfahrens.....	670

Teil O Vollstreckung wegen Geldforderungen

1	Grundlagen	672
1.1	Allgemeines	672
1.2	Vollstreckungsgläubiger, Vollstreckungsschuldner, Dritte	674
1.3	Vollstreckungsmaßnahmen als Ermessensentscheidungen	674
2	Vollstreckungsvoraussetzungen (§§ 249 Abs. 1, 254 und 259)	675
2.1	Allgemeines	675
2.2	Vollstreckbarer Verwaltungsakt (§ 249 Abs. 1)	675
2.3	Fälligkeit der Leistung (§ 254 Abs. 1 Satz 1)	675
2.4	Leistungsgebot und dessen Bekanntgabe (§ 254 Abs. 1 Satz 1–4)	676
2.5	Ablauf der Schonfrist (§ 254 Abs. 1 Satz 1)	676
2.6	Mahnung (§ 259)	676
2.7	Rechtswirkung von Verstößen gegen § 249 Abs. 1 und § 254	676
3	Vorbereitung der Vollstreckung	677
4	Die eidesstattliche Versicherung (§ 284)	677
4.1	Vorlage des Vermögensverzeichnisses	677
4.2	Abgabe der eidesstattlichen Versicherung	678
4.3	Eintragung ins Schuldnerverzeichnis	678
4.4	Neufassung ab 01.01.2013	678
5	Vollstreckung in das bewegliche Vermögen (§§ 281 ff.)	679
5.1	Vollstreckung in das bewegliche Vermögen durch Pfändung	679
5.2	Vollstreckung in bewegliche Sachen und Wertpapiere (§§ 285–308 und 312)	679
5.2.1	Tätigwerden des Vollziehungsbeamten	679
5.2.2	Pfändung beweglicher Sachen (§ 286)	681
5.2.2.1	Allgemeines	681
5.2.2.2	Bewegliche Sachen und Wertpapiere	681
5.2.2.3	Gewahrsam	681
5.2.2.4	Pfändungsakt	683
5.2.3	Verwertung der gepfändeten Sachen (§§ 296–308)	683
5.3	Vollstreckung in Forderungen und sonstige Vermögensrechte (§§ 309–321)	684
5.3.1	Allgemeines	684
5.3.2	Vollstreckung in Geldforderungen	684
5.3.2.1	Gegenstand der Pfändung: Forderung auf Leistung einer Geldsumme	684
5.3.2.2	Die Pfändungsverfügung	685
5.3.2.3	Die Einziehungsverfügung	686
5.4	Vollstreckung in Ansprüche auf Herausgabe oder Leistung einer Sache (§ 318)	686
5.5	Vollstreckung in andere Vermögensrechte (§ 321)	687
5.6	Muster einer Pfändungs- und Einziehungsverfügung »Kontenpfändung« i.w.S.)	688
6	Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	689
6.1	Allgemeines	689
6.2	Gegenstände der Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	689
6.3	Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	690
6.4	Die Zwangshypothek, § 322 Abs. 1 AO i.V.m. § 866 ZPO	690
6.5	Die Zwangsversteigerung	691
6.6	Zwangsverwaltung	691
7	Das Arrestverfahren (§§ 324–326)	691
7.1	Allgemeines	691
7.2	Voraussetzungen des Arrestes	692
7.3	Anordnung des Arrestes	692
7.4	Vollziehung des Arrestes	692
7.5	Überleitung in das Vollstreckungsverfahren	693
8	Vollstreckung in das gesamte Vermögen (Insolvenzverfahren)	693
8.1	Allgemeines	693

8.2	Voraussetzungen der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.....	694
8.3	Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	694
8.3.1	Allgemeines	694
8.3.2	Allgemeine Rechtsfolgen	694
8.3.3	Rechtsstellung des Insolvenzverwalters.....	695
8.3.4	Wirkung auf das Besteuerungsverfahren	695
8.3.5	Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis	696
8.4	Insolvenzanfechtung (§§ 129 ff. InsO)	697
8.5	Insolvenzmasse (§ 35 InsO), Aussonderungsrechte (§§ 47, 48 InsO) und Absonderungsrechte (§§ 49–52 InsO)	697
8.6	Kosten des Insolvenzverfahrens und Masseverbindlichkeiten.....	698
8.7	Befriedigung der Insolvenzgläubiger und Insolvenzplan	698
8.8	Restschuldbefreiung	698
8.9	Verbraucherinsolvenz	699
9	Rechtsbeihilfe und Abwehrmöglichkeiten im Vollstreckungsverfahren	699
9.1	Einspruch (§ 347 Abs. 1)	699
9.1.1	Statthaftigkeit	699
9.1.2	Begründung des Einspruchs	699
9.2	Antrag auf Einschränkung und Beschränkung der Vollstreckung gem. § 257	700
9.3	Antrag auf einstweilige Einstellung oder Beschränkung der Vollstreckung gem. § 258 (Vollstreckungsaufschub)	700
9.4	Antrag auf Aufteilung einer Gesamtschuld (§§ 268–280).....	701
9.5	Einwendungen Dritter gegen Vollstreckungsmaßnahmen des Finanzamts.....	701
9.5.1	Allgemeines	701
9.5.2	Einspruch	701
9.5.3	Widerspruch gem. § 262	701
9.5.4	Anspruch auf vorzugsweise Befriedigung gem. § 293	702
9.5.5	Ansprüche aus § 812 BGB und § 839 BGB i. V. m. Art 34 GG	702
10	Unterbindung von Steuerrückständen durch nichtsteuerrechtliche Maßnahmen und Erlass von Haftungsbescheiden gegenüber Dritten	702

Teil P Steuerstraf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

1	Stellung des Steuerstraf- und Ordnungswidrigkeitenrechts	703
2	Unterscheidung Straftat und Ordnungswidrigkeit	703
3	Steuerstrafrecht	704
3.1	Geltungsbereich	704
3.2	Allgemeines	705
3.2.1	Einteilung von Straftaten – Handlungsbegriff	705
3.2.2	Aufbau einer Straftat	707
3.2.2.1	Tatbestandsverwirklichung.....	707
3.2.2.1.1	Objektiver Tatbestand.....	707
3.2.2.1.2	Subjektiver Tatbestand.....	708
3.2.2.2	Rechtswidrigkeit.....	710
3.2.2.3	Schuld	711
3.2.2.3.1	Schuldfähigkeit	711
3.2.2.3.2	Unrechtsbewusstsein	712
3.2.2.3.3	Entschuldigungsgründe.....	712
3.2.3	Entwicklungsstufen einer Straftat (Tatablauf).....	713
3.2.4	Beteiligungsformen – Täterschaft und Teilnahme	714
3.2.5	Konkurrenzen	718
3.2.6	Strafen, strafrechtliche Nebenfolgen und außerstrafrechtliche Folgen	720
3.2.6.1	Allgemeines.....	720
3.2.6.2	Einfache Steuerhinterziehung	721

3.2.6.3	Besonders schwere Steuerhinterziehung	721
3.2.6.4	Strafrechtliche Nebenfolgen und außerstrafrechtliche Folgen	724
3.2.7	Verjährung	725
3.3	Materielles	725
3.3.1	Steuerhinterziehung nach § 370	725
3.3.1.1	Täter einer Steuerhinterziehung	726
3.3.1.2	Objektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung	726
3.3.1.2.1	Begehungsdelikt (§ 370 Abs. 1 Nr. 1)	726
3.3.1.2.2	Unterlassungsdelikt (§ 370 Abs. 1 Nr. 2)	728
3.3.1.2.3	Kausalität	729
3.3.1.2.4	Erfolg der Steuerverkürzung	730
3.3.1.3	Subjektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung	733
3.3.1.4	Rechtswidrigkeit	733
3.3.1.5	Schuld	733
3.3.1.6	Entwicklungsstufen und Zeitpunkt einer Steuerstraftat	734
3.3.1.7	Konkurrenzen	736
3.3.1.8	Besonderheit bei sog. »Mini-Jobs« in Privathaushalten	737
3.3.2	Selbstanzeige	738
3.3.2.1	Form und Inhalt	738
3.3.2.2	Ausschlussgründe	740
3.3.2.2.1	Erscheinen eines Amtsträgers zur steuerlichen Prüfung	740
3.3.2.2.2	Einleitung und Bekanntgabe eines Straf- bzw. Bußgeldverfahrens	741
3.3.2.2.3	Entdeckung der Tat	742
3.3.2.2.4	Nachentrichtung der Steuer bei Selbstanzeige	743
3.3.2.2.5	Folgen einer Selbstanzeige	744
3.3.2.3	Strafbefreiende Fremdanzeige	744
3.3.3	Andere Steuerstraftaten	745
3.4	Verfahrensrecht	745
3.4.1	Zuständigkeit	745
3.4.2	Einleitung des Steuerstrafverfahrens	746
3.4.3	Verteidigung	748
3.4.4	Verhältnis von Steuerstrafverfahren und Besteuerungsverfahren	748
3.4.5	Abschluss des Ermittlungsverfahrens	751
4	Steuerordnungswidrigkeitenrecht	753
4.1	Allgemeines	753
4.2	Materielles	754
4.2.1	Leichtfertige Steuerverkürzung	754
4.2.1.1	Allgemeines	754
4.2.1.2	Tatbestandsmerkmal der Leichtfertigkeit	754
4.2.1.3	Täter	755
4.2.1.4	Selbstanzeige	755
4.2.1.5	Sanktion und Konkurrenzen	755
4.2.2	Steuergefährdung	756
4.2.2.1	Allgemeines	756
4.2.2.2	Ausstellen falscher Belege und Falschbuchungen	756
4.2.2.3	Verletzung der Mitteilungspflicht bei Auslandsbeziehungen, der Pflicht zur Kontenwahrheit und von Auflagen	757
4.2.2.4	Verhältnis der Steuergefährdung zur leichtfertigen Steuerverkürzung und zur Steuerhinterziehung	758
4.2.3	Gefährdung der Abzugsteuern	758
4.2.4	Gefährdung der Eingangsabgaben	759
4.2.5	Verbrauchssteuergefährdung	759
4.2.6	Unzulässiger Erwerb von Steuererstattungs- und -vergütungsansprüchen	760

4.2.7	Sonstige Bußgeldtatbestände.....	760
4.3	Verfahrensrecht.....	760

Kapitel 2 Die Finanzgerichtsordnung

Teil A Die Finanzgerichtsbarkeit

1	Das Wesen der Finanzgerichtsbarkeit	765
2	Die geschichtliche Entwicklung der Finanzgerichtsbarkeit	766
3	Die Rechtsgrundlagen für den Finanzprozess	766
4	Der Finanzrechtsweg	767
4.1	Der Rechtsweg im Allgemeinen	767
4.2	Der ordentliche Rechtsweg und der Verwaltungsrechtsweg	767
4.3	Zulässigkeit des Finanzrechtsweges	767
4.4	Verfahren bei der Entscheidung über den Rechtsweg	769
5	Die Gerichte	770
5.1	Aufbau der Gerichte	770
5.2	Die Besetzung der Spruchkörper	770
5.3	Geschäftsverteilung.....	772
5.4	Richter	773
5.5	Urkundsbeamte der Geschäftsstelle	774
5.6	Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen	775
6	Das Verfahren	776
6.1	Untersuchungsgrundsatz	776
6.2	Amtsbetrieb	777
6.3	Beschleunigung des Verfahrens	777
6.4	Verfügungsgrundsatz	779
6.5	Der Grundsatz der Mündlichkeit.....	779
6.6	Grundsatz der Öffentlichkeit.....	780
6.7	Grundsatz der Unmittelbarkeit	781
6.8	Grundsatz des rechtlichen Gehörs.....	781

Teil B Die Klage

1	Das Klagesystem der Finanzgerichtsordnung	783
2	Die einzelnen Klagen	784
2.1	Anfechtungsklage.....	784
2.2	Verpflichtungsklage	785
2.3	Sonstige Leistungsklage (Leistungsklage im engeren Sinne)	786
2.4	Feststellungsklage	786
2.5	Untätigkeitsklage (§ 46).....	788
2.6	Klageverbindung	789
3	Die Sachurteilsvoraussetzungen (Zulässigkeitsvoraussetzungen)	790
3.1	Zulässigkeit des Finanzrechtswegs (§ 33)	790
3.2	Zuständigkeit	791
3.3	Beteiligtenfähigkeit (§ 57).....	792
3.4	Prozessfähigkeit (§ 58)	794
3.5	Zulässigkeit der Klageart.....	795
3.6	Die Klagebefugnis	796
3.7	Ordnungsmäßigkeit der Klage	797
3.8	Durchführung des außergerichtlichen Vorverfahrens	800
3.9	Klagefrist.....	801
3.10	Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit	802
3.11	Fehlen der Rechtskraft.....	802

3.12	Rechtsschutzbedürfnis	803
4	Gang des finanzgerichtlichen Verfahrens	803
4.1	Der Streitgegenstand	803
4.2	Die Klageänderung (§ 67)	804
4.2.1	Änderung des Klagegrundes	805
4.2.2	Änderung des Klageantrags	805
4.2.3	Änderung der Beteiligten	806
4.2.4	Zulässigkeit der Klageänderung	806
4.3	Die Klagerücknahme (§ 72)	806
4.4	Mündliche Verhandlung	807
4.4.1	Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	807
4.4.2	Ort und Verlauf der mündlichen Verhandlung	808
4.5	Prozessverhalten des Beklagten	809
4.6	Der Beweis	810
4.6.1	Bedeutung des Beweises	810
4.6.2	Beweislast	810
4.6.3	Beweis des ersten Anscheins	811
4.6.4	Beweismittel (§ 81)	812
4.6.5	Beweisaufnahme	813
4.7	Erledigung der Hauptsache durch Erlass eines stattgebenden Verwaltungsaktes	813
4.8	Erlass eines anderen Verwaltungsaktes während des Verfahrens (§ 68)	815

Teil C Die gerichtliche Entscheidung

1	Gegenstand und Umfang des Rechtsschutzes	817
1.1	Bei der Anfechtungsklage	817
1.2	Bei Ermessensentscheidungen (§ 102)	818
2	Die Entscheidungen	819
2.1	Urteile (§ 95)	819
2.1.1	Prozess- und Sachurteile	820
2.1.2	End- und Zwischenurteile	820
2.1.3	Voll- und Teilurteile	821
2.1.4	Gestaltungs-, Leistungs- und Feststellungsurteile	821
2.2	Gerichtsbescheide (§ 90a)	821
2.3	Beschlüsse (§ 113)	822
2.4	Anordnungen und Verfügungen	822
3	Das Urteil	822
3.1	Bekanntgabe des Urteils	822
3.2	Form des Urteils (§ 105)	823
3.3	Inhalt des Urteils	823
3.3.1	Rubrum	823
3.3.2	Urteilsformel	824
3.3.3	Tatbestand	826
3.3.4	Entscheidungsgründe	827
3.3.5	Rechtsmittelbelehrung	827
3.3.6	Weitere Entscheidungen	827
3.4	Die Berichtigung des Urteils durch das Gericht	828
3.4.1	Berichtigung wegen offenkundiger Unrichtigkeit (§ 107)	828
3.4.2	Berichtigung des Tatbestandes (§ 108)	828
3.4.3	Ergänzung der Urteilsformel (§ 109)	828
3.4.4	Änderung der Entscheidung über den Wert des Streitgegenstandes	829
3.5	Rechtskraft des Urteils	829
3.5.1	Formelle Rechtskraft	829
3.5.2	Materielle Rechtskraft	829

3.5.3	Korrektur des Verwaltungsaktes nach Eintritt der Rechtskraft	829
4	Vorläufige Maßnahme des Gerichts	831
4.1	Aussetzung der Vollziehung (§ 69)	831
4.2	Einstweilige Anordnung (§ 114).....	832
5	Der Stillstand des Verfahrens	835
5.1	Unterbrechung des Verfahrens	835
5.2	Ruhen des Verfahrens.....	835
5.3	Aussetzung des Verfahrens.....	835

Teil D Rechtsmittel und Wiederaufnahme des Verfahrens

1	Die Revision (§ 115)	837
1.1	Zulassung der Revision	838
1.2	Zulassungsbedürftige Revision.....	839
1.3	Nichtzulassungsbeschwerde (§ 116)	841
1.4	Anschlussrevision.....	843
1.5	Frist und Form der Revisionseinlegung (§ 120)	844
1.6	Umfang der Revisionsprüfung	845
1.7	Entscheidung über die Revision	847
2	Beschwerde, Erinnerung, Anhörrungsrüge (§§ 128–133 a)	848
2.1	Statthaftigkeit der Beschwerde	848
2.2	Frist und Form der Beschwerdeeinlegung	848
2.3	Wirkungen der Beschwerde	848
2.4	Entscheidung über die Beschwerde.....	849
2.5	Die Erinnerung (§ 133).....	849
2.6	Die Anhörrungsrüge (§ 133 a).....	849
2.7	Die Gegenvorstellung.....	851
3	Die Wiederaufnahme des Verfahrens	851
3.1	Nichtigkeitsklage	851
3.2	Restitutionsklage	852

Teil E Kosten (§§ 135 ff.)

1	Umfang der Kosten	853
1.1	Gerichtskosten.....	853
1.2	Kosten der Beteiligten	854
2	Kostenpflicht der Beteiligten	854
2.1	Allgemeine Grundsätze	854
2.2	Kosten in besonderen Fällen	855
3	Entscheidungen in Kostensachen	856
4	Prozesskostenhilfe (§ 142)	856
	Stichwortregister	857